

Niederschrift

Über die 31. Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf am 22. Juni 2023 im Gemeindehaus.

Vorsitzender: Marcus Kirchhoff

Schriftführer: Thore Klingels

Anwesende: Herbert Schmitz, Hans- Peter Färber, Jürgen Weins, Franz Silbernagel, Ilona Dapper-Wey, Hans-Peter Platten, Thomas Wust

Entschuldigt Fehlende: Franz Silbernagel

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder und die anwesenden Bürger, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr.

Top 1: Einwände zu der Niederschrift -öffentlicher Teil- vom 01.06.2023.

Der Rat hat keine Einwände.

Top 2: Auftragsvergaben zum KiTa-Neubau, Gewerke Holzzuschnitt, Rohbau-, Zimmerer- und Holzbauarbeiten: Ermächtigung des Ortsbürgermeisters/ Beigeordneten.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Ausschreibung zu den Erdarbeiten, zur Bodenplatte und zum Holzzuschnitt des aus dem Mörsdorfer Wald kommenden Stammholzes, den Rohbau-, Zimmerer und Holzbauarbeiten inzwischen fertiggestellt ist, jedoch noch nicht veröffentlicht werden kann. Vor der Veröffentlichung ist es notwendig, von allen fördernden Stellen die Förderzusage oder zumindest die Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn zu erhalten. Aktuell werden die Förderzusage zur Dorferneuerung und die Förderzusage bzw. die Ermächtigung zum vorzeitigen Baubeginn des Ministeriums für Bildung zur Förderung des Anteils für die Nachmittagsbetreuung der Grundschule benötigt.

Sollten diese beiden Bescheide innerhalb der kommenden zwei Wochen vorliegen, könnte die Ausschreibung veröffentlicht werden. Die anbietenden Firmen haben dann vier Wochen Zeit zur Angebotsabgabe. Die Prüfung der Angebote bedarf zusätzlich noch mindestens einer weiteren Woche. Im Anschluss hieran wird dann die Vergabeentscheidung durch den Rat gefällt. Da er rechtzeitig zum Vergabeentscheid aus dem Urlaub zurückkehre, ist eine entsprechende Ermächtigung nicht von Nöten.

Er bedauert die Verzögerung und hofft, dass sich die Dinge baldmöglichst klären.

Top 3: Beratung und Beschlussfassung zu Mehrkosten Rohrverlegung Geierlay

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Trasse der Rohrleitungen zum WC an der Geierlay nun festgelegt ist. Auch der Anschluss des Abwasserkanals an den Abfluss der Eheleute Kölzer ist notariell vollzogen und grundbuchlich gesichert.

Der ehemals errechnete Gesamtpreis für die Rohr- und Kabelmaterialien, die Verlegung, sowie die Pumpenanlage lag bisher bei rund 200.000 Euro. Durch Änderungen der Verlegung,

vor Allem durch den Anspruch, die Leitungen mit stetigem Gefälle zu verlegen, der Einbau von drei Revisionsschächten und teilweiser Verlegung im freien Gefälle, erhöht den Preis um rund 23.000 Euro. Hinzu kommt der Stromanschluss mit einem Messschrank an der Trafostation und drei Verteilerschränken, sowie dem notwendigen Zubehör zu einem Preis von 29.000 Euro. Damit erhöht sich der Gesamtpreis auf rund 250.000 Euro.

Der Rat ist einstimmig mit den Mehrkosten in Höhe von rund 50.000 Euro für die Rohr- und Kabelverlegung zur Geierlay einverstanden.

Top 4: Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Rohrleitungen Schulheizung.

Für die bereits beauftragte neue Heizung für die Grundschule ist ein Rohrgraben von der Scheune über den Schulhof bis in den Keller der Grundschule notwendig. Dieser soll die Heizungsleitungen, Wasser- und Abwasserleitungen, Internet-, Telefon-, sowie Strom- und Steuerleitungen aufnehmen.

Bisher liegt lediglich ein Angebot der Fa. Külzer aus Rheinböllen vor, sowie eine Absage der Fa. A.T. Tiefbau aus Tiefenbach. Ein Angebot der Fa. Bressan-Bau wird dem Vorsitzenden am Samstag, den 24. Juni 2023 übermittelt.

Somit liegt bisher als einziges Angebot das Angebot der Fa. Külzer über Euro 17.895,82 vor. Damit die Ausführung in den Sommerferien erfolgen kann, sollte die Vergabe zügig erfolgen. Hierzu schlägt der Vorsitzende vor, dass der Rat über die Vergabe in Höhe des vorliegenden Angebotes beschließen kann. Sollte das Angebot der Fa. Bressan günstiger sein, würde selbstverständlich der günstigere Anbieter beauftragt.

Der Rat ist einstimmig mit der Vergabe des Rohrgrabens inkl. der notwendigen Nebenarbeiten wie Pflasterarbeiten und Mauerdurchbruch zum Preis von 15.038,50 Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, aber vorbehaltlich eines günstigeren Angebotes der Fa. Bressan, einverstanden.

Top 5: Mitteilungen und Anfragen.

- Für die Abrissarbeiten an der Scheune der Grundschule liegt ein Angebot über brutto 23.639,00 Euro vor.
- Für die Gerüstbau-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten, Dachdeckung mit Sandwichblechen WLG 023 incl. benötigter Nebenarbeiten liegt ein Angebot über brutto 39.439,00 Euro vor. Hier müsse jedoch geklärt werden, ob der zimmermannsmäßige Verbund einen Ringanker ersetzen kann. Zusätzlich sollen auch die Fa. Liesenfeld aus Mastershausen und Alex Wolf aus Blankenrath hinsichtlich eines Kostenvoranschlags angefragt werden.
- Der Stand der Parkeinnahmen bis zum 16.06.2023 beträgt rund 290.000 Euro.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:04 Uhr.